

GEMEINDEANZEIGER



Die Schülmensa im Bürgerhaus

Seit mehr als vier Jahren gibt es in Malsch die Schülmensa im Keller des Bürgerhauses. Früher traf man sich hier zum gemeinsamen Kegeln. Ein Aufzug verband die Kegelbahn mit dem Barbereich und sorgte dafür, dass die Kegelsportler nie auf dem Trockenen sitzen mussten. Die Kegelbahnen waren schließlich in die Jahre gekommen und wurden abgebaut. Die Idee von Trudbert Wipfler, dem Schulleiter der Hans-Thoma-Schule (HTS), eine Schülmensa einzurichten, konnte hier nahezu ideal umgesetzt werden. Schülerzeichnungen an der Wand, warmes Licht, lange Tische, mit Kunststoffischdecken pflegeleicht ausgerüstet, so präsentiert sich die Schülmensa ihren Besuchern heute. Schulleiter Wipfler informiert, dass es vor allem die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassen aus dem von Landratsamt und Gemeinde finanzierten Projekt „Lernen und Freizeit“ (LuF) sind, die mit ihren Betreuerinnen regelmäßig hierher zum Essen kommen. Bei unserem Vor-Ort-Termin treffen wir auch eine Gruppe von Grundschulern unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Ochs. Einige von ihnen essen „Suppe und gefüllte Pfannkuchen mit Waldbeeren und Vanillesauce“, andere verspeisen ihr mitgebrachtes Frühstücksbrot.



Wir testeten das Tagesessen, das von den Schülern über das Schulsekretariat bis zur ersten großen Pause bestellt werden kann. Wer sich mit der täglich wechselnden Mahlzeit nicht anfreunden kann, dem steht als Alternative ein belegtes Baguette zur Verfügung. Die Portion ist auch für einen Erwachsenen (laut Rektor Wipfler nutzt auch mancher Lehrer der HTS das Angebot) ausreichend groß und schmackhaft, die Waldbeeren präsentieren sich allerdings in Form einer violetten, etwas undefinierbaren Creme. Dem Appetit der rund 25 Essens-

gäste, die sich an diesem Tag in der Mensa einfinden, tut das jedoch keinen Abbruch. Apropos Geschmack: über ihn lässt sich natürlich trefflich streiten. In einer Umfrage der Schülermitverwaltung der HTS erhält das Mensaessen gute Noten, im Schülerhort der Hebelschule ist man nicht so zufrieden und denkt über Alternativen nach. Schüler, die vom Berichterstatter befragt wurden, nannten Schnitzel, Kroketten und Spaghetti als Lieblings Speisen und erklärten, in der Schülmensa in dieser Hinsicht gut bedient zu werden.

Montags bis freitags zwischen 12.15 und 13.30 Uhr ist Essensausgabe. Frau Schindler, bei der Gemeinde auf Stundenbasis angestellt, kümmert sich mit viel Freude um die erforderliche Logistik. Sehr angetan ist sie davon, dass die meisten Schülerinnen und Schüler, die hier essen, sich gut in die Mahlzeitsituation einfinden und auch mit dem Aufräumen des benutzten Geschirrs keine größeren Probleme haben.

Der Preis pro Essen von 3,60 Euro ist laut Bürgerhauswirt Bernhard Kühn knapp kalkuliert. Schulleiter Trudbert Wipfler meint, dass unter Umständen durch eine entsprechende Ermäßigung des Essenspreises für Schüler aus sozial schwächeren Familien noch mehr Esser das Angebot nutzen würden. Bedienstete des Rathauses, die sich für diese Form der Verpflegung entscheiden, bezahlen mit 4,50 Euro etwas mehr. Die Portionen seien allerdings auch etwas größer, so Bernhard Kühn. Das dortige Essen wird in Warmhalteschalen geholt, zwischen fünf und acht Esser beziehen die täglich bis 10 Uhr zu bestellende Mahlzeit.

Von guten Erfahrungen mit dem gemeinsamen Mittagessen berichtet Sibylla Schnaible, die sich unter der Leitung der pädagogischen Assistentin Antje Lukas gemeinsam mit ihrer Kollegin Jenny Rummel um das LuF-Betreuungsangebot an der HTS kümmert. Neben dem Gemeinschaftserlebnis, dem Hausaufgabenbetreuung oder der gemeinsame Gang in die Sporthalle folgten, müssten sie bei manchen der Schüler auch in Sachen Esskultur eingreifen: „Der fachgerechte Umgang mit Messer und Gabel ist je nach sozialer Herkunft keine Selbstverständlichkeit.“

Zubereitet wird das Essen für die Schülmensa seit dem Start 2004/2005 in der Küche des Bürgerhauses. Maximal 35 Essen, so Bernhard Kühn, verlassen seine Küche pro Tag in Richtung Schülmensa der Hans-Thoma-Schule, Schüler-Hort der Johann-Peter-Hebel-Schule und Rathaus. Für die Bereitstellung von Geschirr, Servietten usw. erhält der Gastronom noch eine kleine Pauschale von der Gemeinde. In der Gestaltung des Speiseplanes ist er frei. Die einzigen Vorgaben, die das Rathaus ihm macht, sind eine Fischmahlzeit pro Woche, dazu einmal vegetarisches Essen und eine süße Mahlzeit. Einen Wochenspeiseplan, der ein bestimmtes Land zum Thema hat oder sich an einem Ernährungsprojekt der Schule orientiert (z.B. Vollwertkost), gab es bisher nicht, sei aber, so Schulleiter Trudbert Wipfler, eine Idee, über die es sich lohnt nachzudenken. ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 07. Februar (9.00 Uhr) bis Montag,
09. Februar 2009 (7.00 Uhr)**

**Herr Dr. Univ. Pavia Alexander Govlja, Arzt für Allgemeinmedizin, Waldprechtsstr. 1, Malsch, Tel.
07246 8790**

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 07. Februar 2009 ab 13.00 Uhr

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70, Ettlingen, Tel. 07243 374945

Sonntag, 08. Februar 2009

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4-6, Ettlingen(ehem.Kasernengelände), Tel. 07243 765180

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Samstag/Sonntag, 07./08. Februar 2009

(Kleintiere)

Dr. Hagemann/Dr. Schmitt, Schwarzwaldstr. 24, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221 64246

(Großtiere)

Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721 886141, Mobil 0172 7246866

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft unter Mobil-Telefon **0163 8365640**

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

- im Vorraum des Reisebüros (früher: S-Center) in **Malsch**, Kreuzstraße 12
- im gemeinsamen Vorraum der Sparkasse und Volksbank in **Sulzbach**, Ettlinger Straße 12
- im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her)

Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz).

In **Völkersbach** hat die Gemeinde der DRK-Bereitschaft ein Gerät zur Verfügung gestellt. Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 110** alarmiert.

Rettungsdienste

NOTRUF

Feuerwehr-Notruf	Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.)	Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon 19222 zu erreichen.

Personenbeförderung/Krankentransporte

Bechler Lars	Telefon 07246 5333
Krankentransporte	Telefon 19222

Telefonseelsorge 0800 1110111
Rund um die Uhr, kostenfrei 0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**



Eindrücke nach einem Monat Müll-Rückdelegation

Spötter hatten ihr bereits vorausgesagt, dass Ulrike Maier, seit 1990 Umweltbeauftragte der Gemeinde, nach dem 1. Januar 2009 nichts mehr zu tun haben wird. An diesem Tag trat nämlich die „Rückdelegation“ der Müllentsorgung von den Gemeinden an den Landkreis Karlsruhe in Kraft. Sie hat inzwischen in den Medien in vielen Berichten und Leserbriefen einen deutlich skeptischen oder ablehnenden Widerhall gefunden. Und Ulrike Maier wird sich auch in Zukunft um ihren Arbeitsplatz keine Sorgen machen müssen. Die Beratung von Malscher Bürgern in Sachen Abfall gehört trotz der Neuregelung der Müllentsorgung weiterhin zu ihren Aufgaben.

Ein wenig eingependelt hat sich nach ihrer Aussage inzwischen die Restmüllabfuhr. Die Zahl der telefonischen Reklamationen, die auch an ihr nicht spurlos vorüber gegangen sind, sei zurückgegangen. Problematisch ist allerdings nach ihrer Beobachtung nach wie vor der Tausch von Müllbehältern und die Lieferung von Ersatz-Mülltonnen. Ulrike Maier berichtete von einem Fall, bei dem in Malsch ein Kunde seit sechs Wochen auf den Tausch seines Müllbehälters warte. Auch zugesagte Tauschtermine würden häufig nicht eingehalten. Früher, so die Umweltbeauftragte, sei in der Regel vierzehn Tage nach der Restmüllabfuhr der gewünschte Austausch über die Bühne gegangen.

Die reduzierten Öffnungstermine von Wertstoffhof und Grünsammelplatz seien bisher nicht auf größere Probleme gestoßen. Die Trennung von Zeitungspapier und Karton wurde weitgehend akzeptiert. Dass allerdings beim Wertstoffhof weder Kunststoff oder Folien noch Elektrogeräte mehr abgegeben werden können, das sei bei vielen Bürgern bisher auf Unverständnis gestoßen. Gewiss sei die Alternative, seinen alten Elektroherd beim Wertstoffhof des Landkreises im Ettlinger Industriegebiet oder per Sperrmüllanmeldung zu entsorgen, leistbar. Dennoch fand der Mitarbeiter des Malscher Wertstoffhofes bereits das eine oder andere Mal Tüten mit illegal entsorgtem Kunststoffmüll vor dem Hofeingang.

Aufhalten würden, so Ulrike Maier, auch die Kontrollen der Berechtigungsausweise und die strengere Sortierung der Grünabfälle auf dem Malscher Sammelplatz. Bereits jetzt, also außerhalb der Grünschnittsaison, seien samstags bereits bis zu 100 Anlieferer gezählt worden. Bei der Kontrolle der Berechtigungsausweise, von denen auch eine Kopie ausreicht, habe man in Malsch bis Mitte Februar eine großzügige Verfahrensweise vereinbart. Die Umweltbeauftragte rechnet damit, dass sie in den Sommermonaten samstags sogar zwei Mitarbeiter für den Grünsammelplatz abstellen muss, um den befürchteten Rückstau „bis zur Adlerkreuzung“ abzuwenden. Noch nicht geklärt ist die Anlieferung von gewerblichem Grünabfall durch Landschaftsgärtner und vergleichbare Betriebe. Sie liefern zwar ab, teilweise fehle aber die für die Abrechnung erforderliche Kundennummer des Abfallwirtschaftsbetriebes. Von den Grünsammelplätzen in den Ortsteilen seien bisher noch keine Probleme bekannt.

Ulrike Maier weist noch einmal auf die Telefon-Hotlines des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) des Landkreises hin. Für die Entsorgung von privatem Müll kann man sich unter der Rufnummer 0180 2982020 Rat einholen. Fragen zum Gewerbemüll werden unter der Nummer 0180 2982010 beantwortet, und für Reklamationen steht die Hotline-Nummer 0800 2160150 zur Verfügung. Auch der Online-Service über das Internet sollte inzwischen funktionieren. Mit Hilfe der Benutzer-ID (Kundennummer) und dem Benutzer-Passwort (ID-Code), die jeder Grundstückseigentümer erhalten haben sollte, lässt sich u.a. die Abholung von Sperrmüll anmelden. Da die entsprechenden Termine nicht mehr einheitlich sind, sondern individuell vereinbart werden, ist hier ein Vorlauf von

rund vier Wochen einzukalkulieren. Die vom AbfallWirtschaftsBetrieb des Landkreises ausgegebene „Berechtigungskarte Grünsammelplatz“ und die „Persönliche Identifikationskarte“ können jedoch nicht im Rathaus, sondern nur vom AWB ausgestellt werden. Was Ulrike Maier anbieten kann, sind neben Formularen für die Einzugsermächtigung von Müllgebühren weitere Exemplare des Müll-Abfuhrkalenders 2009 und der Broschüre „Müllwegweiser für den Landkreis Karlsruhe“.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 3. Februar 2009

Verabschiedung von Gemeinderat Simon Reiß, Begrüßung von Christel Storz

Aus wichtigem Grund (§ 16, Abs. 1 Gemeindeordnung) scheidet der seit 1994 ununterbrochen dem Gremium angehörende Simon Reiß (FWV) aus dem Gemeinderat aus. Bürgermeister Himmel und Fraktionsvorsitzender Sahrbacher lobten das langjährige vorbildliche Engagement und den Sachverstand des nicht persönlich anwesenden Reiß, der ein neues berufliches Engagement in England eingegangen ist. Als seine Nachfolgerin in den Reihen der Freien Wähler begrüßte Bürgermeister Himmel Christel Storz und vereidigte sie. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass sie auch die von Simon Reiß innegehabten Sitze in den verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen übernehmen soll

Malscher Modell nun auch für die kirchlichen Kindergärten / Evangelischer Kindergarten erhöht Betriebskostenzuschuss

Nach dem einstimmigen Willen des Gemeinderates gilt ab 1. Januar 2009 das sogenannte „Malscher Modell“, das vor allem die Betreuungsschlüssel in den Kindergärten regelt, auch für den evangelischen Kindergarten in Malsch und den katholischen in Völkersbach. Die Sprecher der Fraktionen lobten die konstruktiven Gespräche und die Kompromissbereitschaft der beiden Kirchengemeinden. Nach dem Ende des Kindergartenjahres soll die Personalverteilung in den Einrichtungen erneut überprüft werden. Der vom evangelischen Kindergarten zu zahlende Betriebskostenanteil wird von 3.800 auf 4.500 Euro erhöht. Rechnungsamtsleiter Becker wies darauf hin, dass die hiermit beschlossenen Maßnahmen finanzielle Mehraufwendungen von etwa 145.000 Euro ausmachen, die im Haushaltsentwurf noch nicht veranschlagt sind.

Erlass einer Benutzungsordnung für den Schülerhort und die weiteren Betreuungsangebote der Hebel-Schule Im Januar vom Verwaltungsausschuss vorberaten und nach einer gemeinsamen Besichtigung des Schülerhortes durch den Gemeinderat am 27. Januar verabschiedete der Gemeinderat einstimmig eine Benutzungsordnung für Schülerhort, Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung und die Grundschulförderklasse an der Hebel-Schule. Bürgermeister Himmel unterstrich in einer abschließenden Wertung die Bedeutung der verschiedenen Angebote für den Schulstandort Malsch.

Festsetzung der Modalitäten für die Wahl des Jugendgemeinderates

Einstimmig folgte der Gemeinderat der Verwaltungsvorlage zur Wahl des Jugendgemeinderates am 12. bzw. 14. März. Wahlvorschläge müssen bis spätestens 16. Februar beim Gemeindevwahlausschuss eingereicht sein. Alle Fraktionen begrüßten die Wahl und zeigten sich optimistisch, dass sich für die 15 zu vergebenden Sitze mindestens 20 Bewerber finden. Für den Wahlausschuss nachgemeldet wurden Maren Ganz (FWV) und Veronika Wehr-Schwander (SPD).

Wahl der Vorsitzenden und Beisitzer im Gemeindevwahlausschuss für die Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni 2009 / Festlegung von Aufwandsentschädigungen

Der Gemeinderat hielt sich an die Verwaltungsvorlage und wählte Gerhard Lang (Vorschlag CDU) zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Manfred Rubel (Vorschlag FWV) zum stellvertretenden Vorsitzenden sowie Siegfried Heyl (Vorschlag SPD) und Klaus Krone zu Beisitzern sowie Sigrid Rastetter (Vorschlag BfU/Grüne) und Elvira Krämer zu weiteren stellvertretenden Beisitzern. Als Aufwandsentschädigung wurde für den Sonntag eine Tagespauschale von 35 Euro beschlossen, für den Folgetag werden 50 Euro bezahlt.

Nachkalkulation der Abfallgebühren 2008

Mit dem Jahr 2008 endete die Abfallbeseitigung durch die Gemeinde. Die Verwaltung hat deswegen eine vorläufige Schlussabrechnung erstellt. Aus der Verrechnung der Gewinne von 2007 mit Verlusten aus 2008 bleibt ein Verlust von 14.672,93 Euro. Der Gemeinderat beschloss die Übernahme dieses Defizits im Rahmen der Gesamtdeckung (Allgemeine Haushaltsdeckung) und hob außerdem die Abfallwirtschaftssatzung der Gemeinde auf.

A m t s b l a t t

Nr. 06 Donnerstag, 05. Februar 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

- | | |
|------------|--|
| 08.02.2009 | Frau Anna Maier geb. Prechtl, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres |
| 09.02.2008 | Herrn Werner Keßler, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 88. Lebensjahres |
| 09.02.2008 | Herrn Erich Thelen, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 86. Lebensjahres |
| 10.02.2009 | Herrn Otto Schmitt, Franz-Hirth-Str. 5 zur Vollendung seines 82. Lebensjahres |



Zum 90. Geburtstag am 3. Februar 2009 konnte Herr Bürgermeister Himmel der Jubilarin Frau Grete Becker geb. Reidl, Hans-Thoma-Str. 21 gratulieren und alles Gute wünschen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde.

SULZBACH:

- | | |
|------------|---|
| 11.02.2009 | Frau Theresia Günter geb. Zimmer, Bergstr. 17 zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres |
|------------|---|

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: hildegard.jung@malsch.de** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.

✂ ✂

Gemeinde Malsch
Frau Hilde Jung
Hauptstr. 71
76316 Malsch

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Name	A d r e s s e
-------------	----------------------

Datum	Unterschrift	Tel.-Nr.:
--------------	---------------------	------------------

Ehejubiläum im Jahr 2009 standesamtliche Trauung _____

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr Geburtsdatum _____

Nachruf

Die Gemeinde Malsch trauert um

Herrn Max Kistner

der am 1. Februar 2009 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Kistner war von Januar 1965 bis Oktober 1981 als Farrenwärter und Ratsdiener bei der Gemeinde Malsch beschäftigt. Von Dezember 1956 bis Juli 1980 war er Mitglied des Malscher Gemeinderates. Er hat während dieser Zeit die Entwicklung der Gemeinde Malsch nachhaltig und selbstlos begleitet und mitgestaltet.

Für die Bürgerinnen und Bürger von Malsch sowie auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und im Rathaus war er stets ein geschätzter und kompetenter Ansprechpartner, dessen Rat immer gerne gefragt war.

Wir trauern um einen verlässlichen und verantwortungsbewussten Mitarbeiter und danken ihm für seine treu geleisteten Dienste für die Gemeinde Malsch.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Malsch
Elmar Himmel
Bürgermeister

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, dem 6. Februar 2009, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof Malsch statt.

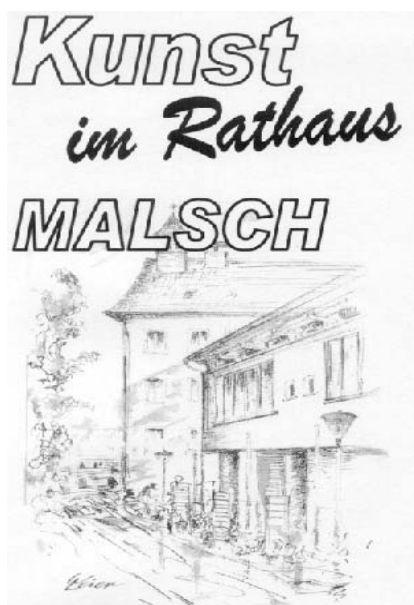
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Ausstellung der GroKaGe Malsch 1929 e.V. zum achtzigjährigen Bestehen des Vereins.

Ein kleiner Querschnitt durch 80 Jahre Geschichte - in Wort,
Bild und Objekt.

Dauer der Ausstellung: vom 22. Januar bis 25. Februar 2009
(Aschermittwoch)
Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-
18 Uhr



Närrische Seniorensitzung der Grokage Malsch

WANN Sonntag, 15. Februar 2009
ZEIT ab 14.01 Uhr
WO Bürgerhaus Malsch
Eintritt Drei €

Das Busunternehmen WERNER übernimmt den Fahrdienst und die Fahrkosten die Gemeinde.
Aus organisatorischen Gründen wollen sich bitte alle, die beabsichtigen den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen
melden bei **Hilde Jung, Telefon 707-115.**

13.10 Uhr Waldprechtsweier
13.20 Uhr Theresienhaus
13.23 Uhr Rathaus
13.30 Uhr Sulzbach
13.35 Uhr Mozartstraße

Bauamt

Einladung zur Informationsveranstaltung bezüglich des künftigen Sanierungsgebietes „Ortsmitte Malsch“ sowie der geplanten Öffnung des Lindenhardterwegbaches im Zuge des Hochwasserschutzesprogramms

Das Stadtplanungsbüro Pesch & Partner aus Stuttgart wurde im Jahr 2007 von der Gemeinde Malsch mit einer Städtebaulichen Untersuchung zur Gemeindeentwicklung beauftragt.

Das Gebiet Ortskern Malsch zwischen Einlauf Neuwiesengraben und Mühlenplatz wurde im Rahmen der Städtebaulichen Untersuchung vom Büro Pesch & Partner als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch hat deshalb am 23.10.2007 beschlossen, zur Prüfung der Notwendigkeit und der Durchführbarkeit einer Sanierung Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) durchführen zu lassen. Das Untersuchungsgebiet ist im nachfolgenden Lageplan umgrenzt.

Die Ergebnisse dieser Vorbereitenden Untersuchungen sowie die Planung zur Öffnung des Lindenhardterwegbaches zwischen Adlerkreuzung und Einlauf des Neuwiesengrabens sollen nun der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Informationsveranstaltung findet am

Dienstag, 10. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch

statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.



Plan des Untersuchungsgebietes „Ortsmitte Malsch“

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Völkersbach

Hiermit sind alle Kameraden zur Abteilungsversammlung der Abt. Völkersbach am 06. Februar 2009 eingeladen.

18.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Kameraden

19.00 Uhr Abteilungsversammlung mit folgender Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Bekanntgabe Tagesordnung

TOP 3 Totenehrung

TOP 4 Berichte

4.1 Schriftführer

4.2 Jugendwart

4.3 Obmann Altersmannschaft

4.4 Kassier

4.5 Kassenprüfer

4.6 Abteilungskommandant

TOP 5 Entlastung Kassier und Ausschuss

Grußworte: Bürgermeister / Stellvertreter / Ortsvorsteher

Kommandant Thomas Schneider

TOP 6 Anfragen und Verschiedenes

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Haupt- und Personalamt



**24. Malscher Ferienprogramm vom 30. Juli bis 12. September 2009
für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren**

Die Gemeinde führt in den Sommerferien 2009 wieder in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen, wie in den zurückliegenden Jahren, das Malscher Ferienprogramm durch, das sich nach wie vor zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Teilnahmebestätigung zur Mitgestaltung des Ferienprogramms ist den Vereinen bereits mit der Bitte, ihr/e Veranstaltungsangebot/e **bis 6. März 2009 mitzuteilen**, zugegangen.

Teilnahmebestätigung bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen und zurücksenden oder unter www.malsch.de/aktuelles herunterladen und mailen.

Neueinsteiger, Privatpersonen, überhaupt alle Interessierte, die mit neuen Ideen das Malscher Ferienprogramm mitgestalten oder bereichern wollen, sind herzlich willkommen.

Auch Bürgerinnen und Bürger die sich gerne im Umgang mit Kindern engagieren, die aufgeschlossen und kreativ sind und sich ehrenamtlich zur Betreuung einzelner Veranstaltungen mitorganisatorisch zur Verfügung stellen möchten, können gerne Kontakt mit mir aufnehmen. Ich freue mich schon auf Euch.

Wie in den vergangenen Jahren, können Firmen, Geschäftsleute, Banken etc. durch Schaltung eines Inserates im Ferienprogrammheft mit dazu beitragen, dass auch das 24. Malscher Ferienprogramm wieder attraktiv, abwechslungsreich und kostengünstig angeboten werden kann.

Kontakt: Hilde Jung, Tel. 707-115, Fax 707-420

E-Mail: hildegard.jung@malsch.de

Malscher



JugendGemeindeRat

Öffentliche Bekanntmachung der Jugendgemeinderatswahl am 12. und 14. März 2009

1. Am Donnerstag, dem 12. März 2009 und am Samstag, dem 14. März 2009, findet die Jugendgemeinderatswahl statt. Dabei sind auf zwei Jahre 15 Jugendgemeinderäte zu wählen. Allen Ortsteilen wird ein Sitz im Jugendgemeinderat garantiert, wenn sich mindestens zwei Bewerber aus dem gleichen Ortsteil zur Wahl stellen.
2. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 16. Februar 2009, 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstraße 71, 76316 Malsch, schriftlich einzureichen. **Die Wahl wird nur durchgeführt, wenn mindestens 20 Kandidaten zur Wahl stehen.**
 - 1) Ein(e) Bewerber(in) darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
 - 2) Wählbar in den Jugendgemeinderat ist, wer am Wahltag zwischen 12 und 19 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten in Malsch wohnt (Hauptwohnung).
 - 3) Ein Wahlvorschlag muss enthalten: Familienname, Vornamen, Beruf oder Schule, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers/der Bewerberin. Jede(r) Bewerber(in) darf nur einmal aufgeführt sein. Für keine(n) Bewerber(in) dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen sein.
 - 4) Vordrucke für Wahlvorschläge sind beim Bürgermeisteramt Malsch im Rathaus Malsch, Hauptstr. 71, Empfang erhältlich.

Malsch, den 5. Februar 2009

gez.

Elmar Himmel

Bürgermeister

Malscher



JugendGemeindeRat

DU

(zwischen 12 und 19 Jahren)

bist

genau der richtige

Kandidat

für den

Jugendgemeinderat 2009

Also los und bewerbe Dich!!!

Bis zum **16.02.2009 (18.00 Uhr)** mit dem folgenden Formular!

Wir brauchen noch ne Menge Bewerber,
denn je mehr Bewerber desto mehr Ideen!

Das gilt auch für unsere Ortsteile!

Denn, wenn sich 2 Jugendliche vom gleichen Ortsteil aufstellen lassen, ist ein Platz garantiert!

Bewerbung für die Malscher Jugendgemeinderatswahl

Ja, ich möchte mich zur Wahl (am 12.03.2009 und 14.03.2009) des Jugendgemeinderates Malsch aufstellen lassen.

**Bitte Bild
einkleben**

Familienname: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____ **Telefonnummer:** _____

Schule/Beruf: _____

Hobbys: _____

Vorhaben/Vorschläge: _____

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

!!! NICHT VERGESSEN !!!

Gib Deine Bewerbung im Rathaus am Empfang

(Telefon 07246 707-215, Fax 07246 707-422) ab

oder schicke sie an:

Gemeinde Malsch
Hauptstraße 71
76316 Malsch

Deine Bewerbung muss auf jeden Fall bis zum **16. Februar 2009, 18.00 Uhr,**
im Rathaus vorliegen.

**Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen
Grundschule:**

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 0160 92722708 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfißige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 12. Januar 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 12. Januar 2009 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Information zum Fastnachtsumzug 2009

Am Sonntag, den 08. Februar 2009, findet in Malsch der Jubiläumsumzug der Fastnachtsgesellschaft GroKaGe e.V. statt. Zu diesem Fastnachtsumzug haben sich bereits ca. 1.700 Teilnehmer, bestehend aus 80 Gruppen mit 17 Festwägen und 10 Musikgruppen angemeldet. Die Aufstellung des Zuges erfolgt an der Friedrichstraße, Sulzbacher Straße und an der Händelstraße. Gegen 11:11 Uhr startet der Festumzug in Richtung Lindenstraße, Stadtmühle, Hauptstraße, weiter über die Adlerkreuzung in Richtung Sézanner Straße bis zur Straße Am Hänfig. Die Auflösung des Festzuges erfolgt etwa zwischen 12:30 Uhr und 13:30 beim „Narrennest“ in Höhe der Sporthalle und Bürgerhaus. Die gesamte Umzugsstrecke, einschließlich der Ortsdurchfahrt Malsch, wird für die Dauer der Veranstaltung für den Straßenverkehr voll gesperrt. An diesem Tag werden Sonderbusse zu den nachfolgenden Zeiten eingesetzt.

Zufahrt:

Ettlingen – Malsch über Bruchhausen	09.32 Uhr	10.32 Uhr	
Sulzbach – Malsch	08.50 Uhr	09.57 Uhr	10.50 Uhr
Völkersbach – Malsch	09.40 Uhr	10.40 Uhr	
Waldprechtsweier – Malsch	09.04 Uhr	10.15 Uhr	11.04 Uhr

Rückfahrt: (jeweils ab Kreuzstraße)

Malsch – Ettlingen über Bruchhausen	14.06 Uhr	15.06 Uhr	16.06 Uhr
Malsch – Sulzbach	14.25 Uhr	15.25 Uhr	16.25 Uhr
Malsch – Völkersbach	14.31 Uhr	15.01 Uhr	15.51 Uhr
Malsch – Waldprechtsweier (alle Fahrten ab Adler)	13.48 Uhr	14.54 Uhr	15.25 Uhr 16.35 Uhr

Wir möchten die Besucher des Festumzuges bitten, von den öffentlichen Verkehrsmitteln regen Gebrauch zu machen, da im Verlauf der Umzugsstrecke keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 12. Februar 2009 von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160
Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 26. Februar 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),
Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr
oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch		
Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr;	holzige, krautige, grasige Grünabfälle (getrennt nach Fraktion)
	Fr. 10-18 Uhr;	
	Sa. 10-18 Uhr	

**Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe informiert:
Informationsveranstaltungen für Bewirtschafter in Wasserschutzgebieten**

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe führt zum Thema Wasserschutz / SchALVO folgende Veranstaltungen durch. Landbewirtschaftung im Wasserschutzgebiet (Ackerbau, Weinbau, Tabak, Spargel) am Dienstag, 10. Februar 2009, 19.30 Uhr; im Schützenhaus in Bruchsal-Heidelsheim. Zielgruppe für diese Veranstaltung sind Bewirtschafter in den Wasserschutzgebieten Heidelberg, Untergrombach/Ober-grombach, Weingarten/Jöhlingen, Graben-Neudorf, Kronau, Büchenau/Karlsdorf-Neuthard, Malsch

Landbewirtschaftung im Wasserschutzgebiet (Ackerbau, Weinbau), am Dienstag, 17. Februar 2009, 19.30 Uhr; Gasthaus Adler in Oberderdingen-Flehingen. Zielgruppe für diese Veranstaltung sind Bewirtschafter in den Wasserschutzgebieten Münzesheim, Oberacker, Landshausen, Zaisenhausen, Kürnbach, Sulzfeld, Bretten-Steigerseequelle.

Interessenten werden gebeten, die vorgenommene Einteilung für den Besuch der Veranstaltungen, soweit möglich zu beachten. Weitere Informationen erteilt Rolf Kern, Landwirtschaftsamt, unter Tel. 07251 74-1851.

Biete kostenlos

- **Singfreudiger Kanarienvogel, orangebraun, 2 Jahre alt, , mit Käfig abzugeben, Tel. 07246 706555**

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

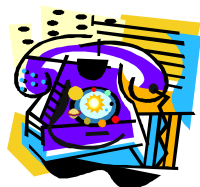
Biete kostenlos: _____

Telefon Nr.

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am **Freitag, dem 13. Februar 2009.**

Titel: Manon Lescaut
Oper in vier Akten von Puccini

Beginn: 20.00 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und –stellen:

18.50 Uhr Volksbank Malsch
18.55 Uhr ARAL Tankstelle
19.00 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (23,- €).

Bitte 8.- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft , Tel.: 07246/2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246/1861

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist wieder am Samstag, 14.02. von 12.00 – 16.00 geöffnet.

Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 10. Februar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 05. Februar 2009 um 18.00 Uhr.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Donnerstag, 26. Februar 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Montag, 23. Januar 2009 um 12.30 Uhr .

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Q-Fieber bei Schafen Tiere wurden geimpft

Nachdem im September 2008 im südlichen Teil des Landkreises vermehrt Fälle von Q-Fieber beim Menschen auftraten, wurden durch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen im Landratsamt Karlsruhe die Schafherden in den betroffenen Gebieten untersucht. Die Untersuchungen brachten einzelne Tiere innerhalb der Herden als mögliche Infektionsquelle zu Tage.

Schafe gelten als einer der Hauptüberträger des Q-Fiebers beim Menschen. Die infizierten Tiere scheiden das Bakterium insbesondere bei der Geburt von Jungtieren aus. Menschen können sich anstecken, wenn sie Staub einatmen, der mit den Bakterien verschmutzt ist. Die Ansteckungsgefahr kann also auch dann noch bestehen, wenn die Schafe bereits weitergezogen sind. Q-Fieber äußert sich meist wie eine „Sommergrippe“ mit Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen. In schweren Fällen tritt eine Lungenentzündung auf. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist jedoch nicht zu befürchten.

Nach Bestätigung des Verdachts wurden alle notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung einer Verbreitung des Erregers eingeleitet. So sind die betroffenen Herden Ende des Jahres 2008 vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen und dem Schafherdengesundheitsdienst Freiburg präventiv gegen Q-Fieber geimpft worden. In die Impfkation wurden außerdem einige Nachbarbestände, bei denen kein Erreger nachgewiesen werden konnte, mit einbezogen um so eine Weiterverbreitung des Erregers zu unterbinden.

Kooperationsmodell „Karlsruher Weg“ Hilfe bei Trennung und Scheidung

„Die Kinder stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist es das erklärte Ziel, gemeinsam mit Mut und Entschlossenheit die Eltern möglichst frühzeitig an die ihnen obliegenden Verantwortungen zu erinnern und gleichzeitig, falls und soweit erforderlich, bei der Findung von einvernehmlichen Lösungen zu unterstützen“, so Sozialdezernent Peter Kappes bei der Vorstellung des Kooperationsmodells „Karlsruher Weg“, an dem auch der Arbeitskreis Trennung und Scheidung Bruchsal beteiligt ist. Richter, Anwälte, Sozialer Dienst und Beratungsstellen des Stadt und Landkreis Karlsruhe haben hier seit drei Jahren eine Praxis entwickelt, mit der Eltern bei Trennung und Scheidung unterstützt werden, einvernehmliche Lösungen beim Sorgerecht und den Besuchskontakten zum Wohle der Kinder zu finden.

Ziel des Projekts ist es, mit Hilfe eines ganzheitlichen Ansatzes einen Rest von innerfamiliären Solidarität zu bewahren. Dies ist eine große Herausforderung für zerstrittene Eltern. Um einen freiwilligen Konsens zu erreichen sei der Weg das Ziel, so Sozialdezernent Peter Kappes. „Immerhin waren bei uns 2008 mehr als 7500 minderjährige Kinder betroffen.“ Grundsätzlich drücken alle Beteiligten aufs Tempo, denn ein halbjähriges Verfahren ist viel zu lange für Kinder. Sofort bekommen alle Beteiligten per Fax die Unterlagen. Vor dem Gang zum Gericht sollten die Eltern bereits Kontakt zum Sozialen Dienst aufgenommen haben. Dieser informiert sie über

Beratungs- und Vermittlungsangebote. Vom Gericht werden sie auf die Vorgehensweise hingewiesen. Dazu gehört vor allem Sachlichkeit. So dürfen die Anwälte kein Öl ins Feuer gießen und müssen sich zum Wohle der Kinder zurücknehmen. Auf diese Weise wird der Konflikt nicht durch wechselseitige Schuldzuweisungen und Vorwürfe verschärft. Gleichzeitig hält das Jugendamt Kontakt zu beiden Elternteilen, um ihre Sichtweise abzufragen. Beim anschließenden Gerichtstermin kommt alles, was nicht im Schriftverkehr auftaucht, auf den Tisch. Ist keine Lösung möglich, leitet das Jugendamt die Kontrahenten an die Beratungsstellen weiter, damit sie in den nächsten zwei bis vier Wochen professionelle Hilfen in Anspruch nehmen können. Während dieser Beratungszeit sollten die Anwälte keine Briefe zu Umgang und Sorgerecht schreiben und auch die Beteiligten wenig und sehr sachlich aber transparent für alle korrespondieren. Bei Erfolg protokolliert das Gericht das Ergebnis und schließt das Verfahren ab. Bringt das alles nichts, entscheidet das Gericht und gibt bei Bedarf ein Sachverständigengutachten in Auftrag. Der Konsensorientierte Karlsruher Weg hat auch Grenzen: Dort wo das Wohl des Kindes gefährdet ist und es misshandelt wird. Ob der Karlsruher Weg beschritten wird, entscheidet daher in jedem einzelnen Fall das Gericht. Mehr Informationen dazu gibt es beim Arbeitskreis Karlsruher Weg, Welfenstraße 10, 76137 Karlsruhe unter Telefax 0721 9820130 oder im Internet unter www.karlsruherweg.de.

Kindergärten

Kommunale Kindertagesstätte der Gemeinde Malsch

St. Martin



Vorankündigung Flohmarkt

Unser **Second-Hand-Basar** für
Kinderbekleidung/-Spielzeug findet am

Samstag, 7. März 2009 **statt!**

Zeit: 10-12 Uhr
im Kindergarten „St. Martin“,
Johann-Maier-Str.4, 76316 Malsch

Wir bitten um Reservierung (bis 28.2.) unter
Micaela Lindner, Tel: 07246/706483
Daniela Burghardt, Tel: 07246/5765
E-Mail: mici@zauberbaum.de
Die Standgebühr beträgt 4 Euro pro Tisch
plus einer Kuchenspende.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Ihr Elternbeirat des Kiga „St. Martin“

Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Datum
Unter-
schrift
der
ziehung-
hung-
sberech-
tigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ank- reuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Os- tern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Wo- che)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2009/2010

Am Donnerstag, 12. Februar 2009, findet um 19.30 Uhr in der Mahlbergschule ein Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger statt. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Zu den Schulanfängern gehören Kinder, die bis zum 30.09.2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Dasselbe gilt für die Kinder, die bis zum 30.06.2010 das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden („Kann-Kinder“).

Zum Vormerken:

Die Anmeldung findet am Freitag, 06.03.2009 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Mahlbergschule statt.

gez. Balzer, Rektor

Schulen im Umkreis

Abitur am Biotechnologischen Gymnasium

an der Bertha-von-Suttner-Schule, Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Einladung zum Informationsabend

Am Mittwoch, den 11. Februar 2009 um 19.30 Uhr findet ein Informationsabend zum beruflichen Gymnasium biotechnologischer Richtung an unserer Schule statt.

Wir laden alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die an einem allgemeinbildenden Gymnasium die 9.Klasse (achtjähriges Gymnasium) oder 10.Klasse (neunjähriges Gymnasium), die Abschlussklasse einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule besuchen oder schon besucht haben, sehr herzlich dazu ein.

Wir informieren u.a. über Aufnahmebedingungen, Unterrichtsfächer, Fremdsprachenbedingungen und Lehrplaninhalte des Profulfaches dieses Gymnasiums.

gez. Brecht (Schulleiter)

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtage am Montag, 16.02.09, in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr

Liebe Eltern,

am Montag, 16.02.09, findet in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr der diesjährige Elternsprechtag statt. Sie haben die Möglichkeit alle Lehrerinnen und Lehrer, bei denen Ihre Kinder Unterricht haben, zu sprechen.

Die Klassenlehrer-/innen befinden sich in den entsprechenden Klassenzimmern, alle anderen Lehrer-/innen im Lehrerzimmer oder in den Fachräumen. Nähere Informationen werden Sie im Foyer finden.

Sie können sich über Ihr Kind in die Terminliste bei den jeweiligen Lehrer-/innen eintragen lassen. Die Sprechzeit beträgt 10 Minuten.

Dieser Elternsprechtag findet in Ihrem Sinne wenige Tage nach der Halbjahresinformation statt. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Lehrkräfte über Verhalten und Leistungsbereitschaft Ihrer Kinder zu befragen.

Um die Wartezeit zwischen Ihren einzelnen Terminen zu überbrücken, bewirbt Sie die Kl. 9 e.

Deutsch-Olympiade in Offenburg: Das Eichendorff ist weiter dabei!

Vier Schüler der 9b des Eichendorff-Gymnasiums haben die erste Auswärtshürde genommen. In Offenburg setzten sich Nino Quintieri, Franziska Brill, Timo Maier und Fabian Grieb gegen die anderen Teams in den Disziplinen Reimen, Umschreiben und Darstellen durch und qualifizierten sich somit für das Landesfinale in Stuttgart.

Als Kristina Raab, Projektleiterin der Deutsch-Olympiade und Moderatorin der Show, zum Mikrofon griff, lag Spannung in der Luft. Zuerst sollten sich die Schüler in der Disziplin „Reimen“ beweisen. Aus dem vorgegebenen Vers „Der Hase liebt das weiße Huhn“ mussten die Schüler mit verteilten Rollen ein zweiminütiges Gedicht basteln. Danach lautete die Aufgabe, ein Unsinnswort wie „Ehemeter“ schlüssig und überzeugend zu erklären. Zum Schluss musste noch eine kleine Szene mit nur wenigen Vorgaben improvisiert werden.

„Die Konkurrenz ist stark, aber es hat auf jeden Fall Spaß gemacht!“ So meinten die Schüler einstimmig, als sie auf das Ergebnis der Juroren warteten. Von den sechs Gymnasialteams aus Ettlingen, Karlsruhe, Offenburg und Rheinau durfte nur ein Team weiter nach Stuttgart fahren.

Umso größer war die Freude, als die Gewinner bekannt gegeben wurden! Die Ettlinger überzeugten die Jury vor allem durch ihren Teamgeist, ihre Kreativität und die große sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Beim Erklären bewiesen sie, dass sie nach der Schule notfalls auch als Verkäufer von innovativen „Blitzpfannen“ ihr Einkommen bestreiten könnten.

Beim Landesfinale im alten Schauspielhaus in Stuttgart darf die ganze Klasse ihre Vertreter aus der 9b lautstark unterstützen. Am 17. Mai ist das Bundesfinale im Deutschen Theater Berlin, vielleicht ist das EG dann immer noch dabei.

Wintersporttag am Eichendorff-Gymnasium

Am 29.1.2009 fand nach zwei Jahren Pause wieder der Wintersporttag des Eichendorff-Gymnasiums statt. Wie immer konnten sich alle Schüler und Lehrer zwischen verschiedenen Aktivitäten entscheiden. Leider ließ uns der Winter dieses Mal etwas im Stich, sodass die Rodler nicht wie geplant auf ihre Schlitten steigen konnten. Sie schlossen sich stattdessen den Eisläufern oder den Wanderern an.

Die größte Gruppe mit knapp 550 Schülern und Lehrern fuhr mit der Straßenbahn in die Eislaufhalle nach Waldbronn, um dort auf Schlittschuhen ihre Kreise zu ziehen. Auf dem Eis war zu Stoßzeiten einiges los, dennoch hatten alle Eisläufer viel Spaß, da sich alle sehr rücksichtsvoll verhielten.

Die rund 230 Wanderer mussten leider ohne winterliche Kulisse auskommen. Dennoch marschierten sie von Bad Herrenalb entlang des Quellenerlebnispfads zur Plotzsägmühle und konnten das freundliche Wetter genießen.

Die Gruppe der 90 Ski- und Snowboardfahrer war am längsten unterwegs. Mit Bussen ging es um 8.00 Uhr an den Feldberg. Die Pistenverhältnisse waren gut, allerdings war es ein wenig neblig. Dennoch konnten sich Schüler und Lehrer an einem gelungenen Skitag erfreuen. Gegen 19.00 Uhr kehrten alle wohlbehalten und zufrieden nach Ettlingen zurück.

Insgesamt stellte der Wintersporttag eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag dar. Besonderer Dank gilt dem Schüler Maximilian Wiedenmann, der sich hervorragend um Organisation und Vorbereitung dieses Wintersporttags gekümmert hat.

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende **Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft , gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.**

Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!

Januar/ Februar 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

DAS NEUE
VHS-FRÜHJAHR/SOMMER- PROGRAMM 2009/I
IST DA!!!

Es liegt ab sofort im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen aus.

Wer hat noch Interesse an einem Italienischkurs für Anfänger?

Einige haben sich schon gemeldet, es wäre aber schön noch weitere Teilnehmer zu bekommen.

Achtung. Ein Interessent ist leider unter der angegebenen Telefonnummer nicht erreichbar und konnte daher nicht, wie versprochen, kontaktiert werden – bitte rufen Sie nochmals an!

TIPP DER WOCHE:

Auf übers Meer und Land ins Reich der Märchen

„...wenn der weiße Schnee fällt“

der Wintermärchen-Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

von und mit der Malscher Märchenerzählerin Susanne Beckert

siehe Junge vhs

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr

Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich

Berufliche Weiterbildung

Mit 10 Fingern schneller am PC

Carmen Hess

Schreiben auf der PC Tastatur für Schüler und Erwachsene.

29.1.2009 17.15 – 18.30 Uhr, 8Termine

Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zutieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr,

10 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 27.01.2009

14Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr,

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, 21.1.2009

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Achtung: bei ausreichendem Interesse kann ein Kurs für „Italienisch ohne Vorkenntnisse“ eingerichtet werden
Mittwochs ab 20.00 Uhr

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1
Karin Reubold
Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1
Karin Reubold
Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr,
12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Pilates

Corinna Bürk

Kurs 1: Dienstag 13.01.2009 17.30- 18.30 Uhr, 6 Termine

Kurs 2: Dienstag 13.01.2009 18.30 –19.30 Uhr 6 Termine

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 14.01. 2009

2. Kurs: Mittwochs, , 20.15 - 21.45 Uhr ab 14.01. 2009

3. Kurs: Donnerstags,18.30 - 20.00 Uhr ab 14.01.2009

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr ab 15.01.2009

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs,18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in one für alle, die vormittags nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)

Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)

Mittwochs,16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €

Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Auf übers Meer und Land ins Reich der Märchen

„...wenn der weiße Schnee fällt“

der Wintermärchen-Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

von und mit der Malscher Märchenerzählerin Susanne Beckert

Wer liebt nicht Märchen und Verkleiden. Kinder ganz besonders, denn im Erleben, einer nonverbalen Art des Theaterspielens, werden diese Geschichten in einer spannenden und fantasievollen Art erlebt, spürbar und dadurch begreifbar. Jedes Kind bestimmt seine Rolle und sein Spiel selbst, entdeckt seine ganz persönlichen Kräfte wie Kreativität, Vorstellungskraft, Spielfreude und Sensibilität. Die Kinder lernen, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und andere in ihrer Stimmung sowie in ihren Wünschen und Ideen zu akzeptieren. Bewegungsfreude, Spaß am Spiel, Lachen, Stampfen, Rufen und Lauschen stehen im Vordergrund.

Die Segel unseres Fantasiebootes sind gehisst - bitte einsteigen und willkommen an Bord!

Samstag, 7.2.2009, 14.00 –17.00Uhr, Treffpunkt: Malsch, Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule, Eingang am Hof, 12€

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Südafrika erleben wie es wirklich ist

Bildungs- und Begegnungsreise

Kaum ein Kontinent wirkt so emotional auf uns Menschen. Afrika ist in unserer Phantasie ein Kontinent des Reichtums an Flora und Fauna, an Ursprünglichkeit und an vielfältigen kulturellen Ursprüngen. Aber es ist auch ein armer Kontinent, arm die Menschen und arm deren Hoffnungen. Südafrika bietet die einmalige Gelegenheit beide Seiten kennen zu lernen. Sowohl Ursprünglichkeit als auch gute Hotels, sichere Wege, ausgezeichnete Logistik und hervorragend funktionierende Infrastruktur. Das Projekt Amathuba, unterstützt durch Organisationen und Verbände in Deutschland die Ausbildung schwarzer Südafrikaner zu deutschsprachigen Reiseleiter/innen. Sie vermitteln einen direkten Zugang zu den Kulturen der Zulus, Xhosa, Venda, jenen stolzen schwarzen Völkern Südafrikas, die durch die Apartheid so sehr in den Hintergrund gedrängt wurden und deren Heimat heute die großen Townships an den Rändern der Metropolen Südafrikas und die dünn besiedelten Landstriche im Innern des riesigen Landes sind. Ihre Geschichte eines Aufstandes gegen die Apartheid und die Schönheit des Landes mit seiner beeindruckenden Tierwelt stehen im Mittelpunkt dieser einzigartigen Reise. Erleben Sie Südafrika wie es wirklich ist ...

Geplantes Reiseprogramm: 1. Tag (Sonntag 19.04.2009): Frankfurt - Johannesburg - Kapstadt // 2. Tag: Kapstadt // 3. Tag: Kapstadt - Kap der Guten Hoffnung // 4. Tag: Kapstadt - Weinländer // 5. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Soweto - Pretoria // 6. Tag: Pretoria - Thohoyandou // 7. Tag: Thohoyandou // 8. Tag: Thohoyandou - Tzaneen // 9. Tag: Tzaneen - Krüger National Park // 10. Tag: Krüger National Park - Matsamo // 11. Tag: Matsamo - Panoramaroute // 12. Tag: Panoramaroute - Johannesburg - Rückflug // 13. Tag: Rückkehr nach Frankfurt und individuelle Heimreise.

Preis pro Person ca. 2.400 € im Doppelzimmer (ab 15 Teilnehmer/innen)

Kostenlose Informationsveranstaltung der vhs im Landkreis Karlsruhe e.V. zur Studien- und **Begegnungsreise Südafrika (vom 19.04. – 01.05.2009)**

Donnerstag, 12.02.2009 - 20 Uhr im Bürgersaal im Rathaus/Stadthaus 2, Badener Straße 1, 76287 Rheinstetten-Mörsch

Anmeldung bis 10.02.2009 erbeten unter 0721 9211090 (zentrale Geschäftsstelle der vhs)

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**,

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

19.02.2009 19:00 Uhr Stammtisch in der Wagenburg, diesmal im Wintergarten.

Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

28.02.2009 20:00 Uhr **Benefizabend der Laienspielgruppe des Hundesportvereins Karlsbad** mit dem **Theaterstück -DER MEISTERLÜGNER-** zugunsten unserer MS-Gruppe.

Es spielen die **Tanz - und Showband TABASCO**, Bewirtung durch den **SV Langensteinbach**.

Wo? In der Schelmenbuschhalle in Langensteinbach. Einlass ab 18:00 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf (5 Euro) im Bauernladen Reiser, Pforzheimer Strasse 28, Waldbronn;
In der Reinigung im KSC-Center Langensteinbach und bei Inge Rupp Tel: 07202 7207

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggensturmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150
Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Betreutes Wohnen
Tagesstätte
Kontakt- und Freizeitclub
Angehörigengruppe
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de .

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch
Muggensturmer Str. 6**

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2009

Februar 2009

22.01 – 25.02.	Ausstellung „80 Jahre GroKaGe“ im Rathaus Malsch
06.02.09	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Völkersbach
08.02.09	Jubiläumsumzug " 80 Jahre GroKaGe"
10.02.09	Wachskurs Bienenzuchtverein Bürgerhaus
13.-15.02.09	Hallenturnier Fußballverein Sulzbach im Freihof
13.-15.02.09	Besenbinderball DRK Völkersbach Klosterhof Völkersbach
13.02.09	"Die Grabben sind närrisch" Faschingsveranstaltung in der Waldenfelshalle
14.02.09	1. Prunksitzung GoKaGe Malsch im Bürgerhaus
15.02.09	Seniorensitzung GroKaGe Malsch im Bürgerhaus
22.02.09	Fasnacht im Marienhaus von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere nächste Vorstellung ist am Freitag, dem 13. Februar 2009.

Titel: Manon Lescaut
Oper in vier Akten von Puccini

Beginn: 20.00 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und -stellen:

18.50 Uhr Volksbank Malsch

18.55 Uhr ARAL Tankstelle

19.00 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (23,- €).

Bitte 8,- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen

Eure

Renate Kraft , Tel.: 07246/2127 und

Rosemarie Rull, Tel.: 07246/1861

Sonstiges

Einführungskurs in das Betreuungsrecht Veranstaltung des Diakonischen Werkes im Landkreis Karlsruhe

Für interessierte Bürger und Bürgerinnen bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „**Rechtliche Betreuung**“ an. Diese Veranstaltung ist gedacht für diejenigen,

- die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen
- die bereits Betreuungen ausüben
- als Familienangehörige davon betroffen sind
- oder allgemein an diesem Thema interessiert sind

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Termin: 28. Februar 2009 von 10:30 – 15:00 Uhr

in der Scheune des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen

Anmeldung bitte bis 26.02.09, Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Diakonischen Werkes Ettlingen, Herr Sänger 07243 5495-0 und beim Diakonischen Werk Bruchsal, Frau Gutmann 07251 9150-0

**Der Ortsverband informiert:
Telefonische Patientenberatung
UPD-Hotline jetzt kostenfrei**

Das bundesweite Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) ist ab sofort unter einer neuen und jetzt gebührenfreien Rufnummer zu erreichen: (08 00) 0 11 77 22. Unter dieser Nummer können sich Patienten kostenlos von montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu Gesundheitsfragen beraten lassen. Bislang waren für diesen UPD-Dienst neun Cent pro Minute angefallen. Die UPD unterstützt Patienten seit gut zwei Jahren in 22 Beratungsstellen sowie über diese Hotline. Bereits seit Oktober 2006 gibt es in Stuttgart ein UPD-Büro in Trägerschaft des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, das sich in der Gaisburgstrae 27, 70182 Stuttgart, befindet. Weitere Informationen zu den Aufgaben der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland gibt es unter www.upd-online.de.

Das Freiwillige Soziale Jahr vermittelt soziale und berufliche Schlüsselkompetenzen

DRK bietet Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an.

Nicht nur Fachkenntnisse, auch mehr soziale Kompetenzen, größeres Selbstbewußtsein und bessere Teamfähigkeit – Teilnehmer eines Freiwilligen Sozialen Jahres profitieren in vielen Bereichen von ihrer Tätigkeit. Das ist ein Ergebnis des Forschungsprojektes "Zivildienst als Sozialisationsinstanz für junge Männer", das der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Hermann Kues, auf der Fachtagung "Lebenserfahrung Zivildienst" in Berlin vorstellte.

Ob Zivildienst oder das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) – beides bietet jungen Menschen zwischen 18 und 27 Jahren die Chance, etwas für sich und andere Menschen zu tun.

Das FSJ bietet:

- eine Chance seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln,
- die Begegnung mit Menschen,
- das Erfahren von Gemeinschaft,
- die Möglichkeit, unsere Gesellschaft mitzugestalten,
- berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder,
- eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen.

Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Die Höchstdauer beträgt 18 Monate.

Das FSJ wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit beim DRK in Bruchsal und in Karlsruhe geleistet.

Während des FSJ erhalten die Freiwilligen

- Taschengeld,
- Unterkunft und Verpflegung,
- eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.
- Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld.

Interessiert an einem FSJ-Freiwilligen Sozialen Jahr oder einer Zivildienststelle?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen an:
DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V.
Juliane Freiesleben
Ettlinger Straße 13
76137 Karlsruhe
soziales@drk-karlsruhe.de



Bundeswehr

Die Wehrdienstberatung informiert!
An alle Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife!

Bewerbungsschluss für das Einstellungsjahr 2009, für die Offizierslaufbahn, ist der 28.02.2009.

Sicherer Arbeitsplatz !
Schnelle Karriere !
Studieren bei vollem Gehalt !

Bei Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wehrdienstberatungsteam
Kreiswehrrersatzamt Karlsruhe
Rintheimer Querallee 4a
76131 Karlsruhe

Kontakt
Hauptfeldwebel Hau Eisen : 0721 692 42652
Hauptfeldwebel Suffa : 0721 692 42653

Veranstaltungen

Märchenpuppentheater "Rapunzel"

Am Sonntag 08. Februar 2009, gastiert die Märchentruhe Malsch in der „kleinen bühne Ettlingen“ mit dem Märchenpuppenspiel Rapunzel. Alle kleinen und großen Märchenbegeisterten sind herzlich willkommen. Die Vorstellung beginnt um 15.00Uhr in der kleinen bühne Ettlingen, Goethe- Ecke Schleinkoferstrasse.
Karten und Infos: Märchentruhe Malsch S.Beckert 07246 5159

„Wenn es über sie kommt, sind sie schlimmer als der Teufel in ihrem Übermut“

Aufführung der "Hexenjagd" von Arthur Miller der Theater-AG der Waldorfschule Rastatt mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und Eltern am 14.02., 20 Uhr in der Offenburger Waldorfschule und am 15.02., 19 Uhr in der Reithalle Rastatt

Motiviert von dem Erfolg der ersten Aufführungen der "Hexenjagd" von Arthur Miller im Juli letzten Jahres in Bad-Rothenfels erfolgt nun die Wiederaufnahme des Stücks in Rastatt und Offenburg. Egoismus, Eitelkeit und Fundamentalismus und die Auswüchse, die diese Haltungen erzeugen können, treiben die Handlung voran. Miller, der mit seinem bürgerlichen Namen Mahler hieß und Sohn österreichischer Auswanderer war, stützt sich

auf einen historischen Hintergrund. Im Jahre 1692 in Salem, im Staate Masachussetts, konnte in der überhitzten Atmosphäre eifernder Puritaner tatsächlich geschehen, dass ein verführerisches, aber vom Leben benachteiligtes junges Mädchen, sich als Opfer einer Teufelsbeschwörung ausgab, an der schließlich Hunderte beteiligt gewesen sein sollen. Die Symbiose europäischer Skepsis und amerikanischer Unvoreingenommenheit ließen im Autor einen scharfen Blick für gesellschaftliche Phänomene entstehen.

In der Waldorfschulbewegung hat das Stück einen hohen Beliebtheitsgrad, doch für Kinder unter zwölf Jahren ist es nicht geeignet. Die Theatergruppe der Rastatter Schule und mit ihr, die Regisseurin Ute Knochenhauer, freuen sich sehr über Ihr Kommen. Eintritt frei/Spendenbasis.

Aufführungstermine:

Samstag, 14.02., 20 Uhr, Offenburger Waldorfschule

Sonntag, 15.02., 19 Uhr, Reithalle Rastatt

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen